

Das sind die Sieger des Elevator Pitch 2021 - Startups trotz Corona mit reichlich Innovationskraft

Zum mittlerweile neunten Mal machte sich die Junge Wirtschaft Steiermark im Rahmen des „Elevator Pitch“ auf die Suche nach weiß-grünen JungunternehmerInnen, die sich dank Innovationskraft auch von der Corona-Krise nicht aufhalten lassen. Die 5.000 Euro Preisgeld für den ersten Platz holte sich Andreas Krassnitzer von „[clir technologies](#) – making voices heard“.



© Foto Fischer

Die Sieger des Elevator Pitch 2021

Stellen Sie sich vor, Sie haben eine 90 Sekunden lange Liftfahrt Zeit, um Investoren von Ihrer Geschäftsidee zu überzeugen. Vor dieser Herausforderung standen auch heuer wieder die 20 Finalisten des Elevator Pitch – eine Initiative der Jungen Wirtschaft der WKO Steiermark. Sie matchten sich beim großen Finale um Preisgelder in der Höhe von insgesamt 9.000 Euro.

„Gerade auch jetzt in schwierigen Zeiten ermutigen und unterstützen wir die Jungen ihr unternehmerisches Denken in die Tat umzusetzen. Deswegen war es uns ein besonderes Anliegen, den Elevator Pitch auch

heuer durchzuführen“, erklärt Hannes Buchhauser, Landesvorsitzender der Jungen Wirtschaft Steiermark. „Ich war begeistert von der geballten Innovationskraft und der Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Ideen. Das stimmt mich optimistisch – egal was immer auch kommen mag – wir werden es meistern“, betont Gabriele Lechner, WKO Steiermark Vizepräsidentin und Vorsitzende von Frau in der Wirtschaft Steiermark.

Die hochkarätige Jury – Christoph Ludwig von der SFG, WKO Steiermark Vizepräsidentin Gabriele Lechner, Oliver Kröpfl vom Vorstand der Steiermärkischen Sparkasse, René Jonke vom KSV1870, Landesdirektor der Oberösterreichischen Versicherung Otmar Lankmaier, Steuerberater Klaus Gaedke und Julia Schadinger vom Ideentriebwerk Graz – zeigten sich ebenso begeistert.

Das sind die Sieger des heurigen Elevator Pitch

Die meisten Punkte und damit das Preisgeld in der Höhe von 5.000 Euro sicherte sich am Ende Andreas Krassnitzer von „[clir technologies](#)“. Das Unternehmen entwickelt Produkte, die mithilfe von künstlicher Intelligenz das Sprachverständnis von Audioaufnahmen verbessern. Damit erleichtert man nicht nur das Leben von Hörgeräte-Nutzern, sondern unterstützt auch Produzenten von Podcasts. Auf Platz zwei mit einem Preisgeld in der Höhe von 2.000 Euro landete Karlheinz Ganster mit „[wizetackle](#)“ – einer einzigartigen sicheren mobilen Gasheizung. Über den dritten Platz und ein Preisgeld in der Höhe von 1.000 Euro freute sich Niklas Hösl, mit „[Chargeprice](#)“, einem Ladetarifrechner für E-Autos. Das Publikum durfte online den Publikumspreis bestimmen, den sich Verena Schindler und Markus Schatzmayr als Nachwuchs-Innovatoren von der Ortweinschule mit ihrer Idee „[sella](#)“ sichern konnten.

„Mit diesem Wettbewerb helfen wir unseren Jungunternehmerinnen und Jungunternehmern bei der Präsentation und der Verwirklichung ihrer genialen Ideen. Mit ihren Visionen und ihrem Engagement sind sie die treibende Kraft der steirischen Wirtschaft“, zieht JW-Geschäftsführer Bernd Liebming eine erfolgreiche Bilanz, „wir bedanken uns sehr bei unseren Hauptpartnern: der Steiermärkischen Sparkasse, der SFG und der WKO Steiermark.“

Fotocredits: Foto Fischer

Foto 1: Die glücklichen Sieger. V.l.n.r.: Karlheinz Ganster (Platz 2), Andreas Krassnitzer (Platz 1), Niklas Hösl (Platz 3), Verena Schindler und Markus Schatzmayer (Publikumspreis).

Foto 2: V.l.n.r.: Oliver Kröpfl (Steiermärkische Sparkasse) und Sieger Andreas Krassnitzer

Foto 3: V.l.n.r.: Christoph Ludwig (SFG) und Karlheinz Ganster (Platz 2)

Foto 4: V.l.n.r.: Gabriele Lechner (WKO Steiermark) und Niklas Hösl (Platz 3)

Foto 5: V.l.n.r.: Hannes Buchhauser (JW Steiermark), Verena Schindler und Markus Schatzmayr (Publikumspreis)

Die **Pitch-Videos** sind auf der [Facebook Seite der Jungen Wirtschaft Steiermark](#) zu finden.



